

SÄCHSISCHES geschichtscamp

„Und die Sonne schön wie nie über Karl-Marx-Stadt scheint ...“

Sozialistische Vorzeigestadt für die einen, Tor zur Freiheit für die anderen

Was ist das Thema des 7. Sächsischen Geschichtscamps 2018?

Chemnitz, ein bedeutender Industriestandort, wird 1953 von der DDR-Führung in Karl-Marx-Stadt umbenannt. Wegen des ehrgeizigen Neuaufbaus nach dem 2. Weltkrieg und der starken Tradition der Arbeiterbewegung gilt es als sozialistische Vorzeigestadt. (K)ein Widerspruch: Ab Mitte der 1960er Jahre wird das Stasi-Untersuchungsgefängnis Karl-Marx-Stadt zur zentralen Drehscheibe für den Freikauf von Häftlingen durch die Bundesrepublik.

Das Geschichtscamp in Chemnitz bietet SchülerInnen die Gelegenheit, spannende Themen der 1960er bis 1980er Jahre zu Jugendkultur, Protest und Eigensinn in der DDR zu erforschen. Im Mittelpunkt stehen Frauen und Männer, die sich nicht anpassten, sondern beharrlich ihren eigenen Weg gingen – häufig mit gravierenden Folgen.

Zum Programm gehören Einblicke in Stasi-Akten, Gespräche mit ZeitzeugInnen, Diskussionen mit ExpertInnen und der Besuch ehemaliger Haftorte. Die intensive Arbeit in verschiedenen Workshops und die Begegnung mit anderen SchülerInnen sollen die eigene Projektarbeit an den Schulen fördern.

Welche Workshops erwarten dich in Chemnitz?

- Die „Akte S.“ – Ein Jugendlicher verfasst Flugblätter gegen Walter Ulbricht
- „Es war ein ganz heißes Ding ...“ – Prager Frühling 1968 und Staatssicherheit
- „Sportsfreund Löttsch“ – Die verhinderte Karriere eines Spitzen-Radsportlers
- Sommer 1980 – Als ein grüner Punkt nicht umweltfreundlich, sondern staatsfeindlich war
- Nur noch raus! – Eine Punkerin rebellierte in Karl-Marx-Stadt
- Von Abhören bis Zersetzen – Die Methoden der Staatssicherheit

Zeit, Ort und Kosten

24. bis 28. September 2018 in Chemnitz

Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung trägt das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können SchülerInnen der Klassenstufen 9–13 aus Sachsen mit besonderem Interesse an der Geschichte der DDR.

Anmeldung bis zum **27. Juni 2018**

Unter www.geschichtscamp.de könnt ihr euch online bewerben. Alternativ könnt ihr den Bewerbungsbogen ausdrucken und ihn an Herma Lautenschläger, Gymnasium St. Augustin, Klosterstr. 1, 04668 Grimma senden.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Wir sagen euch bis Anfang Juli Bescheid, ob ihr teilnehmen könnt. **Neu!** Jede/r **nicht** ausgewählte BewerberIn hat die sichere Möglichkeit, am 8. November 2018 einen spannenden Schnupper-Tag zur DDR-Geschichte in Dresden zu verbringen. Dafür werdet ihr vom Unterricht freigestellt, die Kosten werden übernommen.